

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) ist eine obere Landesbehörde. Sie ist im Land Brandenburg u. a. zuständig für den Vollzug der Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz in den Betrieben, für die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen und für die Sicherheit von Produkten.

Wollen Sie an einem attraktiven und sicheren Arbeitsplatz im Aufsichtsdienst des LAVG in hohem Maße eigenständig, anspruchsvoll, abwechslungsreich und eigenverantwortlich zum Wohle der Gemeinschaft arbeiten sowie in einer modern aufgestellten Behörde gute Arbeitsbedingungen und beste Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u. a. durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten von Teilzeit- und Telearbeit, vorfinden?

Dann kommen Sie zu uns. Wir werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Aufsichtsbeamten (m/w/d) des höheren Dienstes bzw. Dezernenten (m/w/d)
in der Arbeitsschutzaufsicht
mit dem fachlichen Schwerpunkt Strahlenschutz / physikalische Einwirkungen
Kz.: 14/2019-AB-hD-Strahlenschutz**

an einem der Dienstorte Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin oder Potsdam einstellen.

Als Voraussetzung für die Ausübung der anspruchsvollen Aufgaben erwarten wir einen Abschluss einer vom Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) anerkannten Ausbildung in einer Laufbahn des höheren Dienstes der Gewerbeaufsicht.

Ihre Aufgaben umfassen u. a. die

- Besichtigung von Betriebsstätten zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsschutzvorschriften und zur Beratung von Arbeitgebern mit den Schwerpunkten Schutz vor Strahlung und anderen physikalischer Einwirkungen
- Einschätzung der Geeignetheit der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation und der Angemessenheit der vom Arbeitgeber durchzuführenden Beurteilung möglicher Gefährdungen sowie umgesetzter Maßnahmen des Arbeitsschutzes
- Durchsetzung der Arbeitsschutzvorschriften mit den Mitteln des Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrechts
- Übernahme spezieller Fachaufgaben zum Schutz vor Strahlung sowie anderen physikalischen Einwirkungen, zu deren Umsetzung besondere Kenntnisse und Erfahrungen notwendig sind
- Steuerung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der Programmarbeit
- Überprüfung des rechtskonformen Bereitstellens oder erstmaligen Verwendens von Produkten, die dem Produktsicherheitsgesetz unterliegen, im Rahmen der Marktüberwachung
- Kooperation mit den Unfallversicherungsträgern und anderen Akteuren im Arbeitsschutz
- Referententätigkeit in Veranstaltungen zur Aus- und Fortbildung
- ggf. Übernahme von Führungsaufgaben

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossene Laufbahnausbildung des höheren Dienstes der Gewerbeaufsicht
- Durchsetzungsfähigkeit, Kommunikationsstärke, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit und am Umgang mit Menschen

- Interesse an technischen Fragestellungen einhergehend mit der Fähigkeit zum analytisch-konzeptionellen Denken, um komplexe Sachverhalte und Problemstellungen zu erfassen und verständlich darzustellen
- gute Kenntnisse im Strahlenschutzrecht und der Wirkung radioaktiver Stoffe, ionisierender und nichtionisierender Strahlung sowie anderer physikalischer Einwirkungen auf den Menschen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B (PKW) und Bereitschaft zu Mobilität
- gesundheitliche Eignung sowie Erfüllung sonstiger beamtenrechtlicher Voraussetzungen

Wir bieten

- ein überaus vielseitiges Aufgabenspektrum
- eine unbefristete Vollzeitstelle im Beamtenverhältnis in der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG. Daneben ist eine Einstellung im Arbeitsverhältnis in der EG 13 TV-L möglich. Eine Verbeamtung kann bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgen.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Die Bewerbung soll eine Aussage über den bevorzugten Dienort enthalten. Beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf,
- Kopien der Zeugnisse über Schul-, Studien- und Berufsabschlüsse,
- Nachweise über praktische Tätigkeiten,
- gegebenenfalls eine Ablichtung des Bescheides, mit dem die Gleichwertigkeit des Bildungsabschlusses festgestellt wurde.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte – **unter Angabe der Kz.: 14/2019-AB-hD-Strahlenschutz** – bis zum **31.05.2019** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Bewerbungs- bzw. Reisekosten können durch das LAVG nicht erstattet werden.

Soweit Sie Ihre Bewerbung in Papierform einreichen und diese ggf. nach dem Bewerbungsverfahren zurück erhalten möchten, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Auskünfte zum Aufgabenbereich und zum Bewerbungsverfahren erteilt Ihnen Frau Sandmann, Tel.: 0331/8683-900.